

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 66 (1993)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zweites sei die Pflege der Kameradschaft, der Solidarität und die Hilfe. Bedeutend sei ebenfalls die Disziplin gegenüber uns, dem Staat und dem Arbeitsplatz. Im weitem dürfe nie vergessen werden, dass weiter die Zuverlässigkeit stets eine wichtige Rolle spiele.**

Schliesslich kam Jean-Pierre Bonny auf seine weiteren Erfahrungen im Militärdienst als Kommandant zu sprechen: «Immer konnte ich feststellen, dass der Fourier gegenüber dem Hauptmann einer der wichtigsten, wenn nicht der wichtigste Mitarbeiter war!»



Endlich geschafft...

## Literatur

pd. Natur- und technikbedingte Katastrophen haben auch in unserem Land immer schwerwiegendere Folgen. «CHANCE Schweiz» stellt in der soeben erschienenen Dezember-Ausgabe den vom Stab für Gesamtverteidigung neu eingesetzten Ausschuss «Koordination der Vorbereitung der Katastrophenhilfe» vor. Interview-Partner dieser Nummer ist der Uner Nationalrat und FDP-Präsident Franz Steinegger, der u.a. betont,

«der wichtigste soziale Dienst, den ein Staat seinen Bürgern bieten kann, ist der Erhalt der Freiheit». Zudem: Antworten auf die Frage «Schweiz ohne Kampfflugzeug - was dann?» von F/A-18-Befürwortern und Gegnern (Jean-Rodolphe Christen, Helmut Hubacher, Fritz Schiesser, Carlo Schmid, Emil Steinberger, Sigmund Widmer) und ein Rückblick auf das Colloquium Sicherheitspolitik und Medien vom letzten September zum The-

ma «Schweizerische Sicherheitspolitik in einem Europa von morgen». Und: Toni Cipolat, Präsident des Vereins CHANCE Schweiz stellt fest: «Bildung ist der Schlüssel zu unserer Existenzsicherung.»

«CHANCE Schweiz» kann bestellt werden beim Sekretariat Verein CHANCE Schweiz, Postfach 304, 5004 Aarau Telefon 064/31 72 31.

## An unsere freien Abonnenten

Dürfen wir die freien Abonnenten bitten, den Abonnementsbetrag von 28 Franken für das Jahr 1993 auf unser Postcheckkonto

**80 - 18 908-2 «Der Fourier», Zürich**

zu überweisen. Sollte der Betrag bis Ende Januar nicht eintreffen, müsste er per Nachnahme erhoben werden. Ein Einzahlungsschein wird Ihnen in den nächsten Tagen mit der Post zugestellt.

Für Ihr Interesse gegenüber unserem Fachorgan danken wir herzlich.

**Redaktion und Verlag**

Für Sektionsmitglieder ist der Abonnementspreis im Mitgliederbeitrag inbegriffen.